Katholisches Kasino Kamenz.

Sonntag den 8. Februar 1920
im großen Saale zu **„Stadt Dresden"**

Fastnachts-Vergnügen

bestehend in **Konzert, Theater** und **Ball.**
Kassenöffnung 1/4 4 Uhr. Beginn 4 Uhr.

Als Wirtschafterin oder Stütze

am liebsten in Pfarrhaus oder dergleichen, sucht älteres, **besseres Mädchen** Stellung. Selbiges ist alleinstehend, mit eigner schöner Wirtschaft, im Kochen, Haushalt und feinen Handarbeiten gut bewandert und sieht mehr auf friedliches, dauerndes Heim als auf hohen Gehalt. Gefällige Angebote erbeten an Frau **Maria Günther,** Wendischfähre Nr. 3 bei Schandau an der Elbe.

Gebisse

auch einzelne **Zähne**
und **Platin** in jeder Form
zu **höchsten Tagespreisen** kauft

Langermann

Dresden, Große Brüdergasse 11, I.
Eingang Quergasse. Fernsprecher 17293.

LEO FALL

Die Musikalien aus der im Residenz-Theater zur Erst-Aufführung gelangten Operette:

FRAU MINISTER-PRAESIDENT
(Jung-England)

Vollständiger und zweihändiger Klavierauszug, Potpourri, Walzer, Twosteep, Tango, Marsch und alle Einzel-Nummern für Klavier zweihändig mit überlegtem Text und für Gesang und Klavierbegleitung (Hauptschlager auch für Gesang und Laute, Salon-Orchester etc.) sind erschienen und in allen besseren Musikalien-Handlungen zu haben.

Verlag HARMONIE Berlin

Zahngebisse, alte auch zerbrochene, und einzelne Zähne kaufe zu Höchstpreisen, Brennstifte von Brandmalerei Blitzableiterspitzen, Zinn, Kupfer, Wärmflaschen, Schokoladen-Stanniol und Kapseln; zu Tages-Höchstpreisen.
Dresden, nur Frauenstr. 12, I., gegenüber Klepperbein.

Ich suche
alte Gebisse
auch zerbrochene und ganz alte Teile zu kaufen.
Pro Zahn
zahle Platinverarbeitung bis 50 M., in besonders wertvoller Verarbeitung Gebiß bis **2000 M.**
Da ganz alte Gebisse oft einen besonders hohen Wert repräsentieren, (das Mehrfache des Friedensanschaffungspreises), dessen Höhe nur fachmännisch festgestellt werden kann, bitte ich, diese Gelegenheit nicht zu versäumen.
Brennstifte, Platin Tagespreise.
Ankauf nur 2 Tage,
Freitag den 6. und Sonnabend den 7. Februar von 10 bis 5 Uhr in **Dresden** im
Hotel „Deutscher Herold", Postplatz.
Arnurius.

Tanz- Mitte **Februar** beginnen meine kaufmännische und bürgerliche **Zirkel** mit **Anstandslehre. Privatstunden** sowie **Schnell-Tanz-Kurse jederzeit.** Geschätzte **Anmeldungen** täglich von früh **10** bis 1/2 **8** Uhr abends nur
Dir. Trautmann u. Frau, **Dresden, Grunaer Str. 29, I.** Fernsprecher 10880.

Wir bitten unsere Leser ihre Einkäufe und Verkäufe nur bei den Firmen zu machen, die in der Sächsischen Volkszeitung inserieren

Saubere Aufwartefrau für Büroräume
für bald gesucht. Zu melden Dresden, Winckelmannstraße 17, 2., 1.

Die Felle sind teurer.
Fester Preis für Felle
keine Täuschung durch die Preisbezeichnung **bis.**
Ich zahle bis auf weiteres für

alte, große Bockfelle pro Stck.	140 M	Halbfelle, o. R., naß Kilo	57 M
alte, große Ziegenfelle, „	135 „	Schaffelle, o. F., naß „	23 „
große Rehfelle „ „	48 „	Schaffelle, o. F., trock. „	86 „
Winter-Hasenfelle „ „	17 „	Kaninfelle, gut gepannt, „	55 „
junge Ziegenfelle pro Stück	90, 100, 120 „	Kaninfelle, gute und schlechte „	46 „

Bahl, Dr.-Löbtau, Gröbelstr. 7.

Gebisse
Zähne und **Platin,**
alle Arten Schmucksachen
zu höchsten Tagespreisen
kauft
Geyer, Steinstraße 5, II. Teleph. 20889.
Handel ausgeschlossen. Dresden

Suche 15 bis 17jähr. katholisches
Mädchen
zu leichter Hausarbeit. Selb. hat Gelegenheit sich im Nähen auszubilden. **Koschitzki,** Dresden, Strehlener Straße 15.

Wegen Verheiratung des jetzigen suche ich für meinen Haushalt mit zwei Kindern ein braves, katholisches, nicht zu junges
Mädchen
zum 1. März oder 1. April 1920. Gute Behandlung zugesichert. Frau **M. Fasselt,** Leipzig-Go., Rückertstraße 12.

Bei Rheumatismus,
Gicht, Gliederreißen, Verstauchungen, Steifheit der Gelenke, Gliederlähmung, gebrauche man
Biltz
Rosenstengelspiritus
seit altersher bewährt angewandt.
Flasche 6.— Mark.
Versand: **Grüne Apotheke, Erfurt 209.**

Katholisches älteres
Fräulein oder Frau
zur Führung eines kleinen Haushaltes gesucht. **Rößler,** Dresden, Spittastraße 4.

Suche für 1. April freundl.
möbl. Zimmer
bei katholischen ruhigen Leuten, Dresden oder Vorstadt, wo Telephon. Offerten mit Preisangabe an Schwester Maria, Großenhain, Stadtkrankenhaus.

Empfehle mein
reichhaltiges Schuhwarenlager
u. **Reparaturwerkstatt.** Gute Qualität, gewissenhafte Preise.
Rudolf Dörrschmidt,
Rosenstraße 29b, Ecke Maternistr.

Bartflechte
sowie Flechten u. Hautausschläge aller Art beseitigt sicher
Biltz-Flechtensalbe
Dose Mk. 4.50
Vers.: **Grüne Apotheke, Erfurt (209).**

Für alte Zahngebisse,
ganz oder zerbrochen, zahle pro Zahn Mk. 8.—.
Platin pro Gramm Mk. 95.—.
Für Brennstifte, Tiegel, **Kupfer u. Messing zahle hohe Preise.**
Dresden, Gr. Brüdergasse 41, I. nächst dem Postplatz.

Jeder Weg lohnt sich
da sie jetzt **Tageshöchstpreise** erhalten für
Platin, einzelne Zähne, ganze Gebisse,
sowie **Brillanten**
zu allerhöchsten Preisen.
Pimsler, Dresden, Landhausstraße 27 (Laden).
Ueberzeugung macht wahr!

Ueberführungen und Beerdigungen
übernehmen in jeder gewünschten Ausführung auch aus
allen Krankenhäusern Pflegeanstalten, Kliniken und **Lazaretten** die
Dresdner Beerdigungs-Anstalten
Pietät und Heimkehr
Am See 26 Fernspr. **20157.** — **Bautzner Straße 37** Fernspr. **25091.**
Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich!

Amtliche Bekanntmachungen

Verteilung von a. Kartoffeln und b. Weizenmehl an Stelle von Kartoffeln

Für das Gebiet der Stadt Dresden wird **für die Woche vom 8.—14. Februar 1920** folgendes bestimmt:

I.

§ 1. Es werden beliefert:
die Wochen-Kartoffel-Karten A und B (Nummer 12 der Sammelkarte, 8. bis 14. Februar 1920) **mit je 3 Pfund Kartoffeln.**

Der Preis für 1 Pfund Kartoffeln beträgt 23 Pf.

§ 2. Vereinslazarette, militärische Genesungsheime, Massenquartiere, Krankenhäuser und Kliniken erhalten beim Mehlbezirk Bezugscheine nach dem Satze in § 1.

§ 3. Die Anmeldung der Wochen-Kartoffel-Karten und Kartoffel-Bezugscheine in einem Kleinhandelsgeschäft hat **bis spätestens Freitag, den 6. Februar 1920, mittags 12 Uhr,** zu erfolgen.

Die Geschäftsinhaber haben die Wochen-Kartoffel-Karten und Kartoffel-Bezugscheine **bis spätestens Sonnabend, den 7. Februar 1920, vormittags 10 Uhr** beim Mehlbezirk einzureichen.

Die Mehlbezirke haben die Bedarfslisten **Sonnabend, den 7. Februar 1920, bis nachmittags 1 Uhr** aufzustellen.

Die Bezirkshändler haben die Bedarfslisten **Sonnabend, den 7. Februar 1920, nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr,** im Mehlbezirk abzuholen.

§ 4. Militär-Urlauber-Lebensmittelkarten sowie Kartoffel-Zusatz-Karten für Kranke sind mit den durch sie nachgewiesenen Kartoffelmengen, Binnenschiffer-Lebensmittelkarten nach dem Satze von 5 Pfund Kartoffeln pro Kopf und Woche zu beliefern.

§ 5. Gastwirtschaften, Schank- und Speisewirtschaften, Fremdenhöfe und dergleichen erhalten für die Woche vom 8.—14. Februar 1920 Kartoffel-Bezugscheine über die von den Betriebsinhabern abgelieferten Abschnitte der Landes-Gasthaus-Kartoffelmarke, Fremdenhöfe und Bahnhofswirtschaften überdies über die an Fremde abgegebenen Kartoffelmengen nach dem Satze von 3 Pfund wöchentlich ausgestellt.

II.

§ 6. An Stelle der ausfallenden Kartoffeln werden beliefert:
a. Abschnitt 1 der grauen Kartoffel-Ersatz-Karte A (21. 12. 1919 bis 21. 2. 1920) mit **200 g Weizenmehl,**
b. Abschnitt 2 der braunen Kartoffel-Ersatz-Karte B (21. 12. 1919 bis 21. 2. 1920) mit **400 g Weizenmehl.**

§ 7. Vereinslazarette, militärische Genesungsheime, Massenquartiere, Krankenhäuser und Kliniken erhalten, beim Mehlbezirk, soweit sie nicht auf Landes-Kartoffel-Karte mit Kartoffeln eingedeckt sind für die von ihnen zu verpflegenden Personen Bezugscheine über „Weizenmehl an Stelle von Kartoffeln" nach den Sätzen in § 6.

§ 8. Der Bezug des Weizenmehls ist **ohne Voranmeldung** in dem zum Mehlhandel zugelassenen Kleinhandelsgeschäften einschließlich Bäckereien in der Zeit vom **12. bis 21. Februar 1920** zulässig.

Die Geschäftsinhaber haben auf je einen Abschnitt 1 der grauen Kartoffel-Ersatz-Karte A (21. 12. 1919 bis 21. 2. 1920) 200 g, auf je einen Abschnitt 2 der braunen Kartoffel-Ersatz-Karte B (21. 12. 1919 bis 21. 2. 1920) 400 g, auf die Bezugscheine die auf ihnen vermerkte Menge Weizenmehl abzugeben und die belieferten Abschnitte 1 und 2 bis **spätestens zum 24. Februar 1920** beim Mehlbezirk zur Ausstellung von Bezugscheinen über „Weizenmehl an Stelle von Kartoffeln" einzureichen.

§ 9. Der Preis beträgt 30 ₰ für 200 g, 60 ₰ für 400 g Weizenmehl.

§ 12. Zuwiderhandlungen werden nach § 35 der Ratsbekanntmachung vom 27. September 1919 und nach § 17 der Bundesratsverordnung vom 25. September 1915 bestraft.

Dresden, am 4. Februar 1920. **Der Rat zu Dresden.**

Brot- und Mehlversorgung des Gemeindeverbandes Dresden und Umgebung (Stadt Dresden, Amtshauptmannschaften Dresden-A. und Dresden-N.) im Erntejahr 1919/20

Für das Gebiet des Gemeindeverbandes Dresden und Umgebung wird folgendes bestimmt:

§ 1. Infolge allgemeiner Herabsetzung der Brotration wird für den Rest der laufenden Brotscheinreihe die Gültigkeit der über 1½ kg lautenden Kopfmarke vom vierten Wochenstreifen der Brotvollkarten — 8. bis 14. Februar 1920 — auf 1 kg Schwarzbrot herabgesetzt. Auf die bezeichnete Kopfmarke dürfen somit nur 1 kg Schwarzbrot oder 10 Schwarzbrot-Kleingebäcke oder 700 g Mehl (Zwieback, geriebene Semmel) abgegeben oder bezogen werden.

Die Gültigkeit der über 100 g Schwarzbrot lautenden Einzelmarken aller Brotkarten wird nicht verändert.

§ 2. Die Mehlbezirke haben bei der Ausstellung der Mehl- und Brot-Bezugsscheine die Kopfmarke vom vierten Wochenstreifen der Brotvollkarten — 8. bis 14. Februar 1920 — nur in Höhe von 1 kg Schwarzbrot in die Berechnung einzustellen.

§ 3. Auf die Zeit vom 15. Februar 1920 ab erfolgt Regelung durch besondere Bekanntmachung.

§ 4. Zuwiderhandlungen werden nach § 50 der Bekanntmachung vom 22. Oktober 1919 bestraft.

Dresden, am 4. Februar 1920.

Gemeindeverband Dresden und Umgebung